

Verloren wurde am Donnerstag Abend beim Herausgehen aus dem Gewandhause bis in das Gewandgäßchen ein einfacher gravirter, goldner Armreif mit zwei Hälchen, in denen aber kein Gehänge war. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine gute Belohnung denselben abzugeben auf der neuen Straße Nr. 2 parterre links.

Verloren wurde auf dem Wege um die Stadt ein weißes, mit schmalen Rändchen in den Ecken und dem Namen **Julie** gesticktes Taschentuch. Um dessen gefällige Zurückgabe gegen angemessene Belohnung wird gebeten: Neumarkt Nr. 27, 1 Tr.

Gestern in den Abendstunden wurde auf dem Wege von der Halle'schen Gasse bis nach der Leipzig-Dresdner Eisenbahn H. No. 13 1 Mantelsack mit alten Dffecten verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn **Kreisel** im halben Mond.

Verlaufen hat sich am Donnerstag ein junger Wachtelhund, schwarz gefleckt, männlichen Geschlechts. Wer selbigen in der Petersstraße Nr. 22 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein Wachtelhund, weiß und braune Flecke mit besondern Kennzeichen, ist abzuholen in der Petersstraße, Gewölbe Nr. 17 bei **Moritz Wünsche**.

Zum heutigen 35. Wiegenfeste der Madame **Juliane S.....** gratulirt von ganzem Herzen **D.... R.....**

Die unter Chiffre „**Chret die Frauen**“ eingegangene Adresse wurde zu spät abgegeben, als daß der darin enthaltenen Aufforderung hätte nachgekommen werden können.

Es wird daher ergebenst gebeten, einen andern Tag unter derselben Chiffre durch die Stadtpost zu bestimmen.

L....

Du liebst mich also herzlich,
Doch liebst Du mich auch nicht?
So geh! — ist mir's auch schmerzlich,
Leist' ich doch gern Verzicht. **F....**

An das IV. Bataillon.

Von heute bis zum 12. d. M. liegt für die Mitglieder des 4. Bataillons etwas zur Einsicht im Gewölbe der Herren **Schuchard & Planitz**, Markt Nr. 1 aus.

Die Hauptleute des 4. Bataillons.
Sonntag den 9. November, Vormittags 10 Uhr, **Versammlung**
im Gewandhaussaale. **Der Vorst. d. d.-kath. Gem.**

Einpaffirte Fremde.

Busse, Bergdir. v. Oberkachen, Hotel de Prusse.
Brandels, Kfm. v. Färth, Hotel garni.
Böckner, Offic., v. Mainz, goldner Hahn.
Baumann, Kfm. v. Freiberg, Palmbaum.
Bang, Kfm. v. Rhenbt, Hotel de Pologne.
Barrot, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Rom.
v. Bethmanns-Hollweg, Geh. Regier.-Rath, von Bonn, Hotel de Baviere.
v. Beaulieu-Marconnay, Geh. Rath, v. Oldenburg, und
v. Beaulieu-Marconnay, Kammerh., v. Weimar, Rheinischer Hof.
Grädener, Musikdir. v. Rife, Hotel de Baviere.
Goell, Fabr. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
Cavaller, Part. v. Avignon, und
Child, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Dahl, Kfm. v. Barmen, Rhein. Hof.
v. Ebeling, Offic., v. Aachen, Stadt Rom.
Eskes, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
v. Firk, Leutn., v. Breslau, Palmbaum.
Friedrich, Rgutsbes. v. Weißbach, Müchn. Hof.
Fosker, Part. v. Hamburg, und
Fosker, Ingen. v. London, Hotel de Baviere.

v. Fabrice, Offic., v. Dresden, Hotel de Bav.
Jomain, Kfm. v. Beaune, Hotel de Russie.
Koch, Part. v. Gotha, Stadt Berlin.
Kunoth, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
v. Knobelsdorf, Fräul., v. Berlin, St. Rom.
Kayser, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Pologne.
Kovells, Cand., v. Dees, Stadt Gotha.
v. Kleist, Baron, v. Reife, gr. Blumenberg.
Loffow, Kfm. v. Stuttgart, und
v. Ziehsfeld, Gräfin, v. London, Hotel de Pol.
Lange, Part. v. Dresden, Stadt Berlin.
v. Löwenkern, Gesandter, v. Wien, H. de Russie.
Leonhardt, Kfm. v. Golditz, Stadt Hamburg.
Leuch, Dekon. v. Naumburg, goldner Hahn.
Löwy, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Lagerström, Luch. v. Pritzwalk, schw. Kreuz.
v. Mansouroff, Staatsrath, v. Petersburg, u.
v. Mitze, Offic., v. Aachen, Stadt Rom.
Merwardt, Part. v. Breslau, Palmbaum.
M. Imedic, Part. v. Aachen, und
Mittelstädt, Kfm. v. Riga, Hotel de Baviere.
Näller, Dek. v. Würzen, Kranich.
Normann, Part. v. Berlin, und
Reidhaat, Kfm. v. Magdeburg, H. de Bav.

Delzen, Asses., v. Naumburg, Hotel de Pol.
Reiß, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Russie.
Reca, Kfm. v. Java, und
v. Krolka, Frau, v. Lemberg, Hotel de Bav.
v. Reuß, Major, v. Halle, gr. Blumenberg.
v. Raschau, Rgutsbesitzer v. Posern, und
v. Richthoff, Part. v. Breslau, Rhein. Hof.
v. Schultes, Frau, v. Martinskirchen, und
v. Stafelberg, Graf, v. Petersburg, gr. Blument.
Schröter, Kfm. v. Lombach, Stadt Gotha,
Spiener, Amtm. v. Gila, goldner Hahn.
Schneider, Dekon. v. Friedebach, deut. Haus.
Schulze, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Lavernier, Rent. v. Hamburg, H. de Russie.
Löpfer, Chausséeinsp. v. Meßen, und
Löpfer, Commerz.-Rath, von Frankfurt a/M.,
Stadt Breslau.
Trendel, Kfm. v. Culmbach, Stadt Wien.
Wasmuth, Kfm. v. Färth, Stadt Wien.
Weber, Hotel v. Köjen, goldner Hahn.
Winkler, Gutsbes. v. Dfchau, St. Dresden.
Werner, Fräul., v. Bergstadt, St. Hamburg.
Weh de, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Saxe.
Zachinski, Kfm. v. Riga, Hotel de Saxe.

Druck und Verlag von **C. Polz**.

W!

Wo ist Dir's lieber: draußen, wo wir uns täglich sahen — unter dem freien heiteren Gottes-Himmel, oder hier im Gewühle der Stadt? Ach! wenn Du wüßtest, wie todt nun Alles für mich ist! **W. S.**

B. { I. 139. 201. 253. 308. 361. 431. 529. 554. 624.
740. 745. 780. 821. 822 868.
II. 914. 1014. 1111. 1230. 1366. 1416. 1452.
III. 1646. 1810. 2170. 2410. 2562. 2753. 3275.

Mr. de Carbonnel à l'honneur de pré-venir le public que l'ouverture de son Cours est réuvoyé à Vendredi prochain, 14. Novembre, à cause du Schillerfest.

Außerordentliche Versammlung des philharmonischen Sängervereins.

Heute Sonnabend, den 8. November, Abends 8 Uhr, in Adams Kaffegarten.

Für die vielseitige, innige Theilnahme, welche mir bei dem Tode meiner geliebten Frau gezeigt worden ist, fühle ich mich gedrungen, hiermit meinen gerühmtesten Dank auszusprechen.
Leipzig, den 6. November. **Dr. Franke.**

Als Verlobte empfehlen sich nur auf diesem Wege

Ida Kärsten,
Theodor Nahlenbeck.

Leipzig, den 8. November 1845.

Am heutigen Morgen verschied nach langen Leiden, doch unerwartet schnell unser geliebter Gatte, Schwager, Onkel und Pflegevater, Herr Advocat und Gerichts-Director **Friedrich August Schöpfer**. Gottvertrauend und treu in der Erfüllung seiner Pflichten beschloß er bis zum letzten Augenblicke seines Lebens wirkend seine irdische Laufbahn.

Indem wir dieses traurige Ereigniß unsern Verwandten und Freunden hierdurch bekannt machen, bitten wir um stille Theilnahme.

Leipzig, den 7. November 1845.

Die betrübteten Hinterlassenen.